

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 48 (1940)

**Heft:** 43

**Vereinsnachrichten:** Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# LANDES LOTTERIE

Ziehung  
12. November

#### Der günstige Trefferplan

	1 x Fr. 30,000.—
	1 x Fr. 20,000.—
	1 x Fr. 10,000.—
Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen	100 x Fr. 1,000.—
Fr. 50.— mit sicherem Treffer erhältlich	100 x Fr. 200.—
bei allen mit dem Roten Kleeblatt-Plakat	200 x Fr. 100.—
gekennzeichneten Verkaufsstellen und	600 x Fr. 50.—
Banken, sowie im Offiz. Lotteriebüro der	4,000 x Fr. 20.—
Landes-Lotterie, Nüscherstr. 45, Zürich,	20,000 x Fr. 10.—
Tel. 3.76.70, Postcheckkonto VIII/27600.	

## Feld-Universitäten für Internierte

Das Eidg. Kommissariat für Internierungen teilt mit:

Unter den internierten französischen und polnischen Truppen, die im letzten Juni unsere Grenzen überschritten, befinden sich über 500 Hochschüler und Dozenten. Sie sind in etwa 200 Lagern in der ganzen Schweiz verstreut untergebracht. Schon im Juli beauftragte das Eidg. Kommissariat für Internierungen den «Fonds Européens de Secours aux Etudiants» mit der Organisation einer geistigen Hilfe für diese Internierten. Diese Hilfe beschränkte sich bis jetzt auf die Abgabe von Büchern und Studienmaterial und war organisatorisch zusammengefasst mit der Aktion, die der CVJM für die Freizeitbeschäftigung und den geistigen und moralischen Halt der Internierten durchführte.

Sobald man die Gewissheit hatte, dass sich die Internierung auch über den Winter fortsetzen werde, stellte sich das Problem, ob man nicht den Studenten, die zum grössten Teil durch den Krieg aus ihrem Studium herausgerissen worden waren, die Möglichkeit verschaffen könne, dieses in unserem Lande fortzusetzen oder zu beenden. Aus politischen und militärischen Gründen war es nicht möglich, den internierten Studenten die Erlaubnis zu geben, an unseren Universitäten ihre Studien fortzusetzen. Man entschloss sich zur Schaffung besonderer Hochschullager, wo die Studenten, nach Fakultäten zusammengefasst, in einer geeigneten Atmosphäre ihre wissenschaftliche Arbeit wieder aufnehmen können. Als Lehrkräfte und Dozenten wirken in erster Linie internierte Professoren und Wissenschaftler; daneben aber geht auch der Ruf nach tatkräftiger Hilfe und Mitarbeit an die Eidg. Technische Hochschule und an die Universitäten in der Schweiz. Es ist vorgesehen, jedes Lager mit einer der Hochschulen in Verbindung zu bringen. Diese werden das geistige Leben der betreffenden Lager fördern, indem sie ihre Professoren und Assistenten zu Kursen und Vorträgen zur Verfügung stellen und den internierten Studenten ihre Bibliotheken weitgehend zugänglich machen werden.

Die Internierten, die sich um Zulassung zu einem dieser Lager beworben haben, hatten sich vor Kommissionen aus Persönlichkeiten, welche in Hochschulfragen bewandert sind, zu stellen. Diese haben eine strenge Prüfung vorgenommen, durch welche untersucht wurde, ob die betreffenden internierten Studenten volle Gewähr bieten in bezug auf ihre intellektuellen Fähigkeiten, ihren Arbeitswillen und ihren Charakter.

Diese «Feld-Universitäten» werden auf Ende Oktober in Funktion treten. Ihre Angehörigen unterstehen der militärischen Disziplin unter der Leitung von «doyens», das heisst internierten Professoren. Was die Organisation der Studien und des geistigen Lebens in den Lagern betrifft, hat der eidgenössische Kommissär für Internierungen einen Aufruf an die «Fédération européenne de Secours aux Etudiants» gerichtet, die sich zu diesem Zwecke mit den schweizerischen Universitäten in Verbindung setzt und mit den diplomatischen Vertretungen der interessierten Staaten zusammenarbeitet.

## Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

### Samariterhilfslehrerkurs Biel

Die Schlussprüfung wird Sonntag, 27. Oktober, 9.15 Uhr, im Luftschutz-Notspital, Aebistrasse 75, stattfinden. Wir laden die Samaritervereine benachbarter Sektionen und insbesondere deren Hilfslehrer herzlich ein, diesem Anlass beizuwohnen.

Diejenigen, die am nachfolgenden Mittagessen im Hotel «Volkshaus» (Preis Fr. 3.— ohne Getränke) teilzunehmen wünschen, sind gebeten, sich bis spätestens Freitag, 25. Oktober, beim Verbandssekretariat anzumelden.

### Abgabe der Henri Dunant-Medaille

Wir machen unsere Sektionen nochmals darauf aufmerksam, dass Anträge für die Abgabe der Henri-Dunant-Medaille anlässlich der ordentlichen Abgeordnetenversammlung des Jahres 1941 vor dem 1. November 1940 an das Verbandssekretariat eingereicht werden müssen. Antragsformulare können jederzeit bezogen werden.

Nach dem 1. November 1940 eingehende Anträge können für die Abgabe der Auszeichnung pro 1941 nicht mehr berücksichtigt werden.

### Remise de la médaille Henri Dunant

Nous nous permettons de rappeler à nos sections que les propositions pour la remise de la médaille Henri Dunant à l'occasion de l'Assemblée des délégués de 1941 doivent parvenir au secrétariat général avant le 1<sup>er</sup> novembre 1940. Les formulaires à remplir peuvent être demandés en tout temps.

Après le 1<sup>er</sup> novembre 1940 aucune demande ne sera prise en considération pour la remise de la médaille en 1941.

## Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

**Aarberg, S.-V.** Dienstag, 29. Oktober, 20.15 Uhr, theoretische Uebung unter der Leitung von Dr. med. A. Kappeler, im Primarschulhaus.

**Verband aargauischer Samaritervereine.** Den unserem Verbands angeschlossenen Sektionen teilen wir mit, dass die bis 31. Oktober ausstehenden Jahresbeiträge (30 Rp. Aktive) anfangs November per Ausnahme einkassiert werden. Einzahlungen auf Postcheck VI 1952.

**Altstetten-Albisrieden, S.-V.** Donnerstag, 24. Oktober, 20.15 Uhr, Vorführung des Samariterfilms im Albisriederhaus. Zu diesem sehr lehrreichen Film sind auch die Angehörigen eingeladen. Für Aktive obligatorisch! Ein grosser Teil unserer Aktiven hat die vorgeschriebenen Mindestübungen pro Jahr noch nicht besucht. Wir ersuchen daher dringend um vollzähliges Erscheinen für die restlichen Anlässe. — Sonntag, 27. Oktober: Herbstbummel nach dem Allberg. Sammlung: 13 Uhr beim Bahnhof Altstetten oder 14.30 Uhr bei der «Linde» in Weiningen. Auskunft über Abhaltung ab 11 Uhr, Tel. Nr. 11 oder an unserem Anschlagkasten beim Restaurant «Zentral» in Altstetten. — Samstag, 9. November, 19 Uhr: Schlussprüfung des Samariterkurses im «Albisriederhaus». Anschliessend gemütliche Zusammenkunft. Zu diesem Anlass sind auch die werten Angehörigen freundlich eingeladen.

**Basel, Samariterverband Basel und Umgebung.** Montag, 4. November, 20 Uhr, im grossen Saal des Bernoullianums: Filmvortrag über «Samariterdienst» von Ernst Hunziker, Verbandssekretär des Schweiz. Samariterbundes. Die Einladung zum Besuche dieser Veranstaltung ergeht an alle Mitglieder der uns angeschlossenen Samaritervereine und übrigen Rotkreuzorganisationen. Auch die Teilnehmer der gegenwärtig in Basel und Umgebung stattfindenden Kurse sind hiezu willkommen.

**Bern, Samariterinnenverein.** Freitag, 15. November: Vortrag der Samaritervereinigung Bern. — Donnerstag, 21. November: Monats-

Gazebinden, Idealbinden, Watte,  
Uebungsmaterial, Dreiecktücher,  
Verbandklammern, Heftpflaster-  
Kompressen etc.



Verbandstoff-Fabrik  
**Ambulance**  
M. Bouvard - Genf

liefert Samaritervereinen zu den vorteilhaftesten Preisen



Das ganze Jahr hindurch zeigt sich dieses Heftpflaster überlegen, da es selbst in warmen Räumen niemals schmiedt; daher abrollbar bis zum letzten Zentimeter.

Versuchsrollen zuhanden der Samaritervereine durch

**VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH AG., ZÜRICH 8**



Übung: Hygienischer Frageabend mit Dr. Raaflaub. Bitte diese Abende schon jetzt reservieren und zahlreich erscheinen! Näheres im nächsten «Roten Kreuz». — Wir möchten unsern Aktivmitgliedern in Erinnerung bringen, dass laut Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Februar alle Mitglieder, welche die vier obligatorischen Übungen im Vereinsjahr nicht besucht haben, auf Ende des Jahres zu den Passivmitgliedern versetzt werden müssen. Diejenigen, welche die vier Übungen nicht absolviert haben, ist noch Gelegenheit geboten, bis Ende des Vereinsjahres das Fehlende nachzuholen.

**Bern, Samariterverein.** — Sektion *Mattenhof-Weissenbühl*. Nächste Übung: Dienstag, 29. Oktober, 20 Uhr, im Lokal Schulhaus, Monbijoustrasse 25, Übung am Krankenbett; für Männer Spezialübung. Eine der letzten Gelegenheiten zum Nachholen der obligatorischen vier Übungen im Jahr. — Mittwoch, 30. Oktober, 20 Uhr, beginnen wir mit den regelmässigen Nähabend für das Rote Kreuz. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung. Lokal wie früher, Monbijoustrasse 25.

**Biberist. S.-V.** Der Samariterkurs im «Neuhüsi» in Lohn hat begonnen. Kursabende Montag und Freitag. Die Aktiven sind verpflichtet mindestens drei Kursabende zu besuchen. — Ob unsere ordentliche Monatsübung im November stattfindet, ist noch ungewiss. Beachtet die Anzeigen im «Roten Kreuz». Bitte um baldige Begleichung der ausstehenden Monatsbeiträge! Erleichtert den bevorstehenden Jahresabschluss durch restlose Bezahlung der Beiträge.

**Biel. S.-V.** Dienstag, 29. Oktober, 20 Uhr: Übung im Plänkeschulhaus.

**Bonstetten. S.-V.** Morgen Freitag und nächsten Montag letzte Gelegenheit, das Oktoberpensum im Krankenpflegekurs zu erfüllen. — Mitte November Lichtbildvortrag «Mit der schweizerischen Aermmission in Finnland 1940» in Bonstetten.

**Brütten. S.-V.** Der Samariterkurs beginnt Donnerstag, 31. Oktober, 20 Uhr, im Schulhaus (grosses Schulzimmer). Kursabende: Dienstag praktisch, Donnerstag theoretisch. Die Vereinsmitglieder sind gebeten, fleissig die Kursabende zu besuchen an Stelle der Monatsübungen.

**Bümpliz-Riedbach. S.-V.** Übung: Montag, 28. Oktober, 20 Uhr, im Zeichnungssaal des Sekundarschulhauses. Gemeinsame Übung mit den Teilnehmern des Samariterkurses, unter Leitung von Dr. Gysi. Bitte vollzählig erscheinen!

**Gäu. S.-V.** Leider kann der Krankenpflegekurs nicht durchgeführt werden; dafür wird ein Samariterkurs veranstaltet. Praktisch je Dienstag, 20 Uhr; Theorie je Donnerstag, 20 Uhr, durch Dr. Studer. Ort: Schulhaus Neuendorf. Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich an den Kursabenden zu erscheinen, weil die Übungen ausfallen.

**Höngg. S.-V.** Montag, 28. Oktober, 20 Uhr: Übung im Schulhaus. Bitte pünktliches und vollzähliges Erscheinen! Die Kursabende finden nun wieder im Schulhaus statt, und die Aktivmitglieder werden eingeladen, zur Repetition an denselben teilzunehmen.

**Interlaken und Umgebung. S.-V.** Feldübung mit den Talsektionen: Sonntag, 27. Oktober, in Zweilütschinen. Bei jeder Witterung, Sammlung 11.30 Uhr beim Bahnhof Zweilütschinen. Abfahrt des Zuges ab Interlaken-Ost 10.15 Uhr. Besammlung der Velofahrer 10.45 Uhr beim Hotel «Sonne», Matten. — Besucht den Samariterkurs! Kursabende Montag und Donnerstag.

**Kilchberg (Zch.). S.-V.** Samstag, 26. Oktober, 19 Uhr, findet im Primarschulhaus die Schlussprüfung des Samariterkurses statt. Anschliessend gemütliches Beisammensein in der «Eintracht». Die Mitglieder werden herzlich dazu eingeladen.

*Jeder Mann, jede Frau*  
vom 40. Jahr an *gefährdet*

Warten Sie nicht bis Kopfdruck, Schwindel, „Wallungen“, Herzschwäche zu energischem Eingreifen zwingen. Jetzt schon vorbeugen! Gefässe entschlacken, Organe neu stärken durch die jährliche

**Arterosan-Kur**

Vielfach erprobt und leicht zum Einnehmen

Verlangen Sie Muster bei Ihrem Apotheker oder ausführl. Broschüre bei der  
GALACTINA A. G., Belp-Bern

**Langendorf. S.-V.** Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr, im Restaurant Traube: Schlussprüfung des Samariterkurses. Der Besuch für die Aktiven ist Ehrensache. Bitte Päckli für den Glückssack mitbringen! Sie können schon am Donnerstag in der Kursstunde abgegeben werden. Bringt noch Freunde und Bekannte mit. Die Nachbarsektionen sind zu diesem Anlass ebenfalls freundlichst eingeladen.

**Langnau-Gattikon. S.-V.** Übung im Lokal: Montag, 28. Oktober, 19.30 Uhr. Bitte vollzähliges Erscheinen!

**Laufen. S.-V.** Mittwoch, 30. Oktober, 20.15 Uhr im Zimmer 1 des alten Schulhauses Laufen: Obligatorische Übung, Theorie. — Freitag, 8. November, zur gleichen Stunde, im Zimmer 1 des alten Schulhauses, ebenfalls obligatorische Übung mit einem auswärtigen Hilfslehrer. Obligatorische Übung für alle. Praktisch, Improvisationen. Nach Schluss der einen oder andern Übung: Erholung bei einem Passivmitglied.

**Lausanne. S. d. S.** Mardi 29 octobre, à 20 h. 30, à l'Ecole normale: Cours théorique et pratique pour toutes les samaritaines excepté pour celles rattachées à la D. A. qui recevront des instructions directement de leur capitaine, M. le Dr Guisan. Nous prions nos membres de réserver leur soirée du 31 courant pour la réunion mensuelle au local habituel.

**Oberes Suhrental. S.-V.** Unsere Vereinszeitung hat einen Aufschlag von 40 Rp. zu verzeichnen, wovon die Vereinskasse die Hälfte übernimmt. Die weiteren 20 Rp. werden wir dem einzelnen Mitglied auferlegen, d. h. den Jahresbeitrag um 20 Rp. erhöhen. — Unsere Kassierin beginnt dieser Tage mit dem Versand der Einzahlungsscheine. Wir bitten, für rechtzeitige Einzahlung besorgt zu sein!

**Oberwinterthur. S.-V.** Nächste Übung: Mittwoch, 6. November, 20 Uhr, in der Gemeindestube.

**Reinach (Bld.). S.-V.** Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass für die Aktiven vier Übungen im Jahr obligatorisch sind; der Besuch eines Kursabends gilt als Übung. Dienstag: Blutkreislauf, Kopfschleuder; Freitag: Blutkreislauf, Bindenverbände.

**Rümlang. S.-V.** Die Aktivmitglieder werden nächsten Samstag-nachmittag, 26. Oktober, eingeladen zur Mithilfe beim «Runkelnputzen» beim Mitglied Gugolz Fritz, Bärenbohl. Die zu bewältigende Arbeit erfordert zahlreichen Aufmarsch seitens der Samariter.

**Solothurn. S.-V.** Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr, Restaurant zur Traube, Langendorf: Besuch der Schlussprüfung des Samariterkurses. Langendorf. Besammlung 19.30 Uhr beim Gasthof zum «Pflug», Weissensteinstrasse. — Um das Kassawesen zu erleichtern, haben wir ein Postcheckkonto Nr. Va 2132 eröffnet. Die Mitglieder können ihren Jahresbeitrag auf dieses Konto kostenlos einzahlen. — Samariterkurs: Praktisch je Montag im Gewerbeschulhaus, Krummturmstrasse 11; Theorie je Freitag im Hotel «Schwanen», mit Ausnahme von Donnerstag, 31. Oktober, für Freitag, 1. November (Allerheiligen). Anfang punkt 20 Uhr.

**Stallikon. S.-V.** Sonntag, 27. Oktober: Besuch der obligatorischen Feldübung in Urdorf. Abfahrt per Velo um 12.45 Uhr bei der «Rose» in Stallikon. Samaritertenne! Bei schlechtem Wetter Verschiebung auf folgenden Sonntag. Telephonische Anfragen betr. Abhaltung Post Stallikon. Bei unentschuldigtem Wegbleiben Busse. Da diese Übung mit Improvisationen stattfindet, wird sie für alle interessant sein.

**St. Gallen-West. S.-V.** (ohne Gruppe Abtwil). Dienstag, 29. Oktober, 20 Uhr, im Schulhaus Schönenwegen: Übung am Krankenbett

**Taschen-Apotheke** unzerbrechlich

**FLAWA** nur Fr. 5.50

enthält alles für die "Erste Hilfe" bei Verletzungen und Unpässlichkeiten

**SCHWEIZER VERBANDSTOFF-FABRIKEN FLAWIL**

Ihre selbstgestrickten **Soldatenfinken** montieren Sie mit meinen

## Annähsohlen

Erhältlich bei

Bester Schutz gegen Kälte

**L. DILGER, Schauplatzgasse 5, BERN**

Abteilung für kunstgewerbliche Lederarbeiten

(durch Schwester Marianne). — Gruppe Abtwil. Vereinsübung: Freitag, 25. Oktober, 20.15 Uhr, im alten Schulhaus im Grund Abtwil. Infolge Feiertag (Allerheiligen) fällt die Uebung vom Freitag, 1. November, aus.

Thalwil. S.-V. Montag, 28. Oktober, 20 Uhr, findet im Schwandelschulhaus die Fortsetzung der Krankenpflegeübung unter der Leitung von Schwester Betty statt. Wer die Uebung vom 14. Oktober nicht besucht hat, dem ist Gelegenheit geboten, diese am 28. Oktober nachzuholen. Der Besuch einer dieser Uebungen ist obligatorisch.

Turgi und Umgebung. S.-V. Die Verkäufer des Rotkreuzkalenders werden ersucht, die Abrechnung so rasch als möglich mit dem Kassier zu bereinigen. Nichtverkaufte Kalender sind zurückzubringen.

Urdorf. S.-V. Gemeinsame Uebung mit Samariterverein Stallikon am kommenden Sonntagnachmittag in Urdorf. Besammlung um 13.45 Uhr auf dem Schulhausplatz. Arbeitstunne und gutes Schuhwerk wird verlangt. Die Uebung wird bei schlechtem Wetter verschoben; Auskunft erteilen ab 10 Uhr Fr. Baur (Tel. 95 51 39) und Hr.ENZLER (Tel. 91 74 66).

Wettingen. S.-V. Montag, 28. Oktober, punkt 20 Uhr: Krankenpflegeabend im Kleinkinderschulhaus Altenburg. Viele mögen diesen Anlass besuchen. Auch unsere männlichen Mitglieder sind gebeten, zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

Wetzikon. S.-V. Uebung: Freitag, 1. November, 20 Uhr. — An der Schlussprüfung des Krankenpflegekurses findet ein Päckerverkauf statt. Gaben jeder Art, im Werte von 50 Rp. bis Fr. 1.—, werden gerne entgegengenommen bei Frau Aschmann, Ober-Wetzikon. Wir suchen für obigen Zweck leere Kartonschachteln.

Windisch. S.-V. Unser Samariterkurs ist bald zu Ende. Leider haben noch nicht alle Aktivmitglieder die vorgeschriebenen zwei Kursabende besucht. Bitte so bald als möglich nachholen! Die Schlussprüfung findet am 16. November statt, bitte reserviert euch diesen Abend! Für die nötige Unterhaltung ist gesorgt, unter anderem läuft der Samariterfilm. — Allfällig noch ausstehende Mitgliederbeiträge können an den Kursabenden bezahlt werden, nach dem 1. November erfolgt Nachnahme.

Winterthur-Stadt. S.-V. Dienstag, 29. Oktober, 20 Uhr, im Lokal: Uebung nur für die der Ortswehrsanzität zugeteilten Mitglieder, laut persönlicher Einladung. — Montag, 4. November, 19.45 Uhr, im Kirchgemeindehaus: Lichtbildervortrag von Dr. med. K. Hauser über «Die Aerztemission in Finnland». Bitte zahlreichen Besuch!

Wohlen-Meikirch. S.-V. Uebung: Dienstag, 29. Oktober, 20.15 Uhr, im Schulhaus Uetligen. Diejenigen, die die obligatorischen sechs Uebungen noch nicht besucht haben, sind ersucht, dieselben noch nachzuholen. Laut Statuten muss sonst Busse bezahlt werden.

Sichere und rasche Heilung von

# Kropf

dicke Hals, Drüsenanschwellungen aller Art durch unsern Kropfgeist „**Strumasan**“. Hilft auch in allen Fällen. Sicherer Erfolg garantiert. Preis 1/2 Flasche Fr. 3.—, 1/4 Flasche Fr. 2.—. Zu beziehen durch die

**JURAPOTHEKE, BIEL, Juraplatz**

## Wir verschenken

jedem Einsender dieses Inserates ein schönes Kochbüchlein, neue Koch- u. Sterilisationsrezepte, und dazu erhalten Sie eine wundervolle Musterkollektion unserer

### WOLLGARNE

für Socken und Pullover ab 75 Rp.

Schreiben Sie heute noch an die erste und grösste schweiz. Wollgarn-Zentrale

**E. Beyeler-Niederhauser, Lenzburg**

**Schweiss-Socken**, nicht eingehend, Spitze u. Ferse extra verst., sehr dauerhaft **1.80**  
**Militär-Socken**, prima Wolle, wie handgestrickt, solide Qualität . . . . **2.50**

<b>Damen-Trikothemden</b> , Interlock, weich wie Wolle und doch kochbar, bewährte Qualität, rohweiss, Länge	90	100	110 cm
	Vorzugspreis Fr. <b>1.65</b>	<b>1.80</b>	<b>1.95</b>
Dazu passende <b>Hosen</b> , Grösse 50, 55 und 60 cm	Fr. <b>1.80</b>		

## Bettwäsche

ab eigener Fabrik, direkter Verkauf an Private zu Vorzugspreisen:

<b>Unterleintücher</b> , la doppelfädig, Grösse	150×240 cm	165×240 cm
rohweiss	Fr. <b>3.50</b>	Fr. <b>3.75</b>
gebleicht	Fr. <b>4.50</b>	Fr. <b>4.00</b>
<b>Überleintücher</b> , la doppelfädig, schön bestickt, Grösse	165×240 cm	Fr. <b>5.70</b>
Prompter Versand per Nachnahme		

Für **Bettanzüge, Stoffe, komplette Wäsche-Aussteuern** sofort unsere **Spezialpreisliste** verlangen. Sie finden darin eine Menge sehr günstiger Angebote

## Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

### Besuch eines Sanatoriums

Der Samariterverein Küsnacht stattete am 18. August mit 59 Mitgliedern und Gästen dem Lungensanatorium auf Faltigberg ob Wald einen Besuch ab. Der Chefarzt, Dr. Deiss, hiess die Gäste vom Zürichsee willkommen und erzählte aus der Geschichte des Sanatoriums, das erste seiner Art. Anschliessend folgten noch Verhaltensmassregeln gegen Ansteckung bei Tuberkulose. Nach dem interessanten Vortrag wurden bei einem Gang durch die Anstalt der Luftschutzkeller, die Schutzgeräte für die Kranken, die gefüllten Vorratsräume, die besteingerichtete, grosse Küche besichtigt. Besonderes Interesse fand eine Abwaschmaschine, mit welcher die Tischgeräte keimfrei erhalten werden können. Dann wurde ein Blick in die Abteilung der Kinder, die zumeist munter und fröhlich waren, sowie in das Schulzimmer geworfen. Es sollen zurzeit nicht weniger als ein Dutzend Erstklässler in der Anstalt sein. Die Zimmer der Erwachsenen standen leer, sie machten, wie die der Kinder, den Eindruck eines wohlgepflegten Haushalts. Die Erwachsenen befanden sich fast alle in der sonnigen Liegehalle, die wir bei einem Rundgang durch den schattigen Park ebenfalls besichtigen durften. Mit den besten Eindrücken schied man vom Sanatorium.

### St. Gallisch-appenzellischer Hilfslehrerverband

Am 22. September fand im Rotkreuzhaus St. Gallen eine Repeitionstagung statt. P. Degen konnte eine grosse Zahl Teilnehmer begrüßen. Dr. Bühlmann, St. Gallen, hielt uns einen sehr lehrreichen Bildervortrag über Anatomie, Knochenbrüche, Verstauchungen und Verrenkungen. Anhand von Röntgenbildern wurden uns die verschiedenen Knochenbrüche gezeigt. Sehr interessant waren die Vorführungen der zu Fixationen verwendbaren Kartonschienen, und auch den vom Arzte gezeigten Gipschienen (Gipsbinden) wurde grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Nachmittags wurden dann Fixationen durch die Teilnehmer ausgeführt; dabei wurde auf die Vor- und Nachteile der einzelnen Verbände aufmerksam gemacht. Eine anschliessende Diskussion behandelte die Freizeitarbeiten der Samariter im Dienste der Bedürftigen und manch eine brauchbare Anregung konnte heimgebracht werden.

## Totentafel

Wettingen. S.-V. Ganz unerwartet ist am letzten Donnerstag, 17. Oktober, unser langjähriges Aktiv- und Freimitglied *Frau Rosa Plüss* dem Verein entrissen worden. Frau Rosa Plüss, geboren am 10. August 1874, gehörte unserem Verein als treues Mitglied seit dem Jahre 1911 an. Im Jahre 1926 wurde die Dahingeschiedene zum Freimitglied ernannt. Bis vor etwa acht Jahren, als Krankheit sie an Bett und Haus fesselte, war Frau Plüss eine der fleissigsten Uebungsbesucherinnen und eine treue Verfechterin der Samaritersache. Wir wollen der lieben Verstorbenen ein treues und gutes Andenken bewahren.